

Von: [REDACTED]@oba.sachsen.de>
Gesendet: Dienstag, 24. November 2020 09:41
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: AW: Teilgebietsausweisung nach Datenrecherche

Sehr geehrter [REDACTED]

vielen Dank für Ihre Rückmeldung.

Wir werden im Oberbergamt und im Bergarchiv recherchieren, ob es Hinweise oder Nachweise für ein angeschlossenes Grubengebäude für die genannten Schächte gibt und würden Sie ggf. entsprechend informieren.

[REDACTED] ist voraussichtlich bis zum 31. Januar 2021 zu einer anderen Dienststelle abgeordnet, Sie können gerne weitere E-Mails direkt an mich senden.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

SÄCHSISCHES OBERBERGAMT | STATE MINING AUTHORITY OF SAXONY
Referat 31 | Untertagebergbau/Markscheidewesen
Kirchgasse 11 | 09599 Freiberg | Postanschrift: PF 1364 | 09583 Freiberg
Tel.: +49 3731 372-[REDACTED] | Fax: +49 3731 372-[REDACTED]
[REDACTED]@oba.sachsen.de | www.oba.sachsen.de
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Von: [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 20. November 2020 10:44
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: WG: Teilgebietsausweisung nach Datenrecherche

Sehr geehrter [REDACTED]

gemäß einer automatischen Antwortmail ist [REDACTED] vorerst auf unbestimmte Zeit nicht erreichbar. Aus diesem Anlass leite ich Ihnen unsere Antwort auf die Mail von [REDACTED] vom 12.11.2020 weiter.

Ich bitte zu beachten, dass diese Email bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Bergbauingenieur

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH

Bereich Standortauswahl

Zentrale Peine

Eschenstraße 55
31224 Peine

T +49 (0) 5171 43- [REDACTED]

[REDACTED]@bge.de

www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)
Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Beate Kallenbach-Herbert, Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth

Von: [REDACTED]

Gesendet: Freitag, 20. November 2020 09:50

An: [REDACTED]@oba.sachsen.de>

Betreff: AW: Teilgebietsausweisung nach Datenrecherche

Sehr geehrte [REDACTED]

vielen Dank für Ihren Hinweis zum Ausschlusskriterium „Einflüsse aus gegenwärtiger oder früherer bergbaulicher Tätigkeit“, welchen wir sehr gerne aufnehmen. In der von Ihnen mitgelieferten Abbildung sind in türkis die drei folgenden Objekte ersichtlich:

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

Diese Objekte wurden im Rahmen einer internen Prüfung als so genannte „Schächte ohne Grubengebäude“ bzw. „einzelnstehende Schächte“ kategorisiert. Aufgrund ihrer Teufe (≥ 300 m) erfüllen Sie grundsätzlich das Teufenkriterium der BGE-Methodik, jedoch ist anhand ihrer Bezeichnung „Schacht“ und dem dazugehörigen „kleinen und rundlichen“ Polygon aus unserer Sicht davon auszugehen, dass hier lediglich ein Schacht ohne Grubengebäude abgebildet ist. Es fehlt zu diesen Objekten somit die maximale laterale Ausdehnung des Grubengebäudes, weshalb im Rahmen der Ermittlung von Teilgebieten gemäß § 13 StandAG keine ausgeschlossenen Gebiete für diese Objekte ermittelt wurden. In Sachsen betrifft dies ebenfalls die Objekte:

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

Die als „Schächte ohne Grubengebäude“ bzw. „einzelnstehende Schächte“ intern kategorisierten Objekte wurden im Rahmen des Zwischenbericht Teilgebiete hinsichtlich deren Vorkommen teils erwähnt. Insofern Ihnen nähere Informationen zum Grubengebäude dieser 6 Objekte vorliegen, welche uns helfen die maximale laterale Ausdehnung des Grubengebäudes bestimmen zu können würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese Informationen übermitteln könnten.

Ich bitte zu beachten, dass diese Email bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Bergbauingenieur

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH

Bereich Standortauswahl

Zentrale Peine

Eschenstraße 55

31224 Peine

T +49 (0) 5171 43-[REDACTED]

[REDACTED]@bge.de

www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)

Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Beate Kallenbach-Herbert, Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth

Von: [REDACTED]@oba.sachsen.de>

Gesendet: Donnerstag, 12. November 2020 12:16

An: [REDACTED]@bge.de>

Betreff: Teilgebietsausweisung nach Datenrecherche

Sehr geehrter [REDACTED] nach Prüfung sind mir 3 kleine Flächen (türkis) aufgefallen, welche bei der Ausweisung der Teilgebiete keine (teilweise) Berücksichtigung gefunden haben. Ich bitte um Prüfung.



Danke

Mit freundlichen Grüßen



Sachbearbeiterin

SÄCHSISCHES OBERBERGAMT

SAXON CHIEF MINES INSPECTORATE

Referat 31 | Untertagebergbau/Markscheidewesen

Kirchgasse 11 | 09599 Freiberg | Postanschrift: PF 1364 | 09583 Freiberg

Tel.: +49 3731-372  | Fax: +49 3731-372 

 [@oba.sachsen.de](mailto: @oba.sachsen.de) | www.oba.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.